

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 119

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester . . . 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

|   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Erscheint 1—2 mal täglich<br>ausgenommen Sonn- und Feiertage  | Redaktion und Administration<br>im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration<br>au Département fédéral du commerce   | Paraît 1 à 2 fois par jour<br>les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b><br>Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) |   | Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b><br>Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.) |   |

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchéts d'or et d'argent. — Schweizerische Emissionsbanken: General Gewinn- und Verlust-Rechnung; General-Bilanz. — Bilan d'une compagnie d'assurance (Bilanz einer Versicherungsgesellschaft). — Schweizerischer Export 1908. — Exportation de la Suisse en 1908. — Droit hypothécaire en Egypte. — Internationale Ausstellung in Brüssel 1910. — Exposition internationale à Bruxelles en 1910. — Metallmarkt. — Kondensierte Milch in Japan. — Aussenhandel Grossbritanniens

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Payerne.* (927\*)  
Faillite: Bolle-Rapin, Camille, à Corcelles près Payerne, inscrite au registre du commerce sous la raison «C. Bolle-Rapin, boucher».  
Date de l'ouverture de la faillite: 23 avril 1909.  
Assemblée des créanciers: Samedi, 22 mai 1909, à 11 heures du matin, en salle du Tribunal, à Payerne.  
Délai pour les productions: 12 juin 1909.

**Kollokationsplan. — Etat de collocation**  
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

**Kölnische Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rh.**  
An Stelle der bisherigen treten die nachbezeichneten Rechtsdomizil-träger:  
Für den Kanton Schwyz, Herr Martin Jauch in Brunnen.  
Für den Kanton Schaffhausen, Herr Jules Bossuge in Neuhausen.  
Für den Kanton St. Gallen, Herr G. A. Bourry in Rorschach.  
Für den Kanton Graubünden, Herren Gerber & Nägeli in Davos.  
Für den Kanton Aargau, Herr G. Kappeler in Baden.  
Für den Kanton Luzern, Herr A. Sigerist in Luzern.  
Der Generalbevollmächtigte: C. C. Denner-Meier, Zürich II.  
(D. 40)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (937)  
Gemeinschuldnerin: Firma M. Denz-Johle, Schreinerei und Handel mit Schreinerfurnituren, Hohlstrasse 6, in Zürich III.  
Anfechtungsfrist: Bis 22. Mai 1909, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Bassersdorf.* (896\*)  
Gemeinschuldner: Benz-Wegmann, Ernst, a. Gemeindeamman, mechanische Heuschneiderei, in Dietlikon.  
Anfechtungsfrist: Bis 19. Mai 1908 beim Einzelrichteramt im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V* (936\*)  
Gemeinschuldner: Richter, Erhard, Verlagsbuchhändler, von Basel-Stadt, Mühlegasse 9, in Zürich I, wohnhaft in Zollikon.  
Anfechtungsfrist: Bis 22. Mai 1909, beim Einzelrichter des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

**Kt. Freiburg.** *Konkursamt des Seebezirks in Murten.* (929/931)  
Gemeinschuldner:  
Ibach, Jakob, Sohn des Christian, sel., Gärtner, in Motier.  
Couchoud, Karl David, Sohn des Karl, sel., in Praz.  
Seilach, Heinrich, Sohn des Ludwig, gew. Müller, in Nant (Wistenläch).  
Anfechtungsfrist: Bis 24. Juni 1909.

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

#### Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzubringen.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen der Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation**  
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)  
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Rectificazione della graduatoria.**  
(L. E. 251.)  
La graduatoria originale o modificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Elgg.* (900\*)  
Gemeinschuldnerin: Firma Kollektivgesellschaft Roth & Cie., Roll-ladenfabrik, in Elgg.  
Datum der Konkursöffnung: 1. Mai 1909  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», in Elgg.  
Eingabefrist: Bis 7. Juni 1909.

**Ct. del Ticino.** *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio.* (922)  
Fallito: Caputo, Ettore, negoziante, in Mendrisio.  
Termine per le opposizioni: 21 maggio 1909.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de Lausanne.* (925)  
Failli: Lob, Marc, verrerie et laïences, à Lausanne.  
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 mai 1909.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (945)  
Gemeinschuldner: Sempel, Josef, Wirt, von Neuhaus, Ungarn, wohnhaft Schaffhauserstrasse 26, in Zürich IV, früher in Zürich I.  
Datum der Konkursöffnung: 16. April 1909.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).  
Eingabefrist: Bis und mit 4. Juni 1909.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (924\*)  
Gemeinschuldnerin: Firma K. Wehrle-Roemer, Gross- und Kleinbäckerei, Zwinglistrasse 32, in Zürich III, Inhaberin Frau Karolina Wehrle geb. Roemer.  
Datum der Konkursöffnung: 23. April 1909.  
Datum der Einstellungsverfügung: 30. April 1909.  
Einspruchsfrist: Bis 22. Mai 1909.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Interlaken.* (935)  
Gemeinschuldner: Steinbäch-Schuh, Louis, Hotelier zum Hotel Simplon, in Interlaken.  
Datum der Konkursöffnung: 5. Mai 1909.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 18. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.  
Eingabefrist: Bis und mit 15. Juni 1909.

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (944\*)  
Gemeinschuldnerin: Firma Brauweiler & Cie., Türschliesserfabrik und Bauartikel, Seestrasse 939, in Zollikon.  
Datum der Konkursöffnung: 28. April 1909.  
Datum der Einstellungsverfügung: 5. Mai 1909.  
Einspruchsfrist: Bis 25. Mai 1909.

**Kt. Basel-Stadt.** *Konkursamt Basel-Stadt.* (942)  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft unter der Firma Parfümerie Franco Suisse Ewald & Cie. (unbeschränkt haftender Teilhaber Karl Ewald-Steib, Kommanditär Oswin Bender-Ruoff), Fabrikation von Parfümerien etc., Kraftstrasse 11, in Basel.  
Datum der Konkursöffnung: 10. Mai 1909, infolge Betreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1909.

**Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.**  
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)  
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
La faillite s'era clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)  
**Kt. Zürich.** *Konkursamt Wiedikon in Zürich III.* (943)  
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft «Vulcan», Schweiz. Automobil- und Motorbootfabrik, in Altstetten.  
Datum des Schlusses: 5. Mai 1909.

- Ct. de Vaud.** Office des faillites de Vevey. (923)  
 Faillie: Trummer, Adèle, veuve, à Vevey.  
 Date de la clôture: 1<sup>er</sup> mai 1909.
- Ct. de Neuchâtel.** Office des faillites du Val de Travers, à Motiers. (946)  
 Faillie: Société en nom collectif Gygi et Cie, boitiers, à Noiraigue.  
 Date de la clôture: 7 mai 1909.
- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (940)  
 Faillie: Vve Oberli, précédemment négociante, Rue de Rive 4.  
 Date de la clôture: 12 mai 1909.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

- Kt. Zürich.** Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (933)  
 Im Konkurse des Iselin, Alfred, Architekt, dato wohnhaft in Zürich III, gelangen Samstag, den 12. Juni 1909, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur Krone, in Unterstrass-Zürich IV, auf II. öffentliche Steigerung:
- 1) Ein Wohnhaus, Röhelsteig Nr. 33, in Zürich IV, unter Nr. 485 für Fr. 42,400 assekuriert, mit 2 Aren 67 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum Kat. Nr. 991.
  - 2) Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 29 in Zürich IV, unter Nr. 493 für Fr. 41,400 assekuriert mit 2 Aren 67,1 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1018.
  - 3) Ein Wohnhaus, Röhelsteig Nr. 14 in Zürich IV, unter Nr. 496 für Fr. 42,400 assekuriert, mit 3 Aren 64,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1027.
  - 4) Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 17 in Zürich IV, unter Nr. 511 für Fr. 43,700 assekuriert, mit 2 Aren 45,3 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1077.
  - 5) Ein Wohnhaus, Lägerstrasse Nr. 21 in Zürich IV, unter Nr. 533 für Fr. 57,000, assekuriert, mit 12 Aren 36,1 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Bauplatz, Kat. Nr. 1078.
  - 6) Ein Are 71,3 m<sup>2</sup> Strassengebiet, Teilstück der Verbindungstrasse von der Lägerstrasse bis zum Röhelsteig, sub Kat. Nr. 890.
- Anlässlich der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.  
 Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Oberstrass zur Einsicht auf.

- Kt. Basel-Stadt.** Konkursamt Basel-Stadt. (934)  
**Gerichtliche Liegenschaftsgant.**  
 Donnerstag, den 17. Juni 1909, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Ruffer-Hartmann, Karl, von Basel, gehörenden Liegenschaften:
- 1) Sektion III, Parzelle 518', haltend 24 a 47,5 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Hollestrasse 115, Anbau links, Holzschopf rechts, Schopf am Dorrenbach, Pflanzenhäuser, Gebäude Hollestrasse 119. Amtliche Schätzung Fr. 73,000.
  - 2) Sektion II, Parzelle 548', haltend 26 a 50,5 m<sup>2</sup> (im langen Lohn). Amtliche Schätzung Fr. 32,000.
- Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

- Ct. de Genève.** Office des faillites de Genève. (932)  
**Vente immobilière. — Seconde enchère.**  
 Faillie: Société immobilière de la Rue de Carouge, n° 97.  
 Jour, heure et lieu de la vente: Mercredi, 16 juin 1909, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle des assemblées de faillites (1<sup>er</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage).  
 Désignation des immeubles à vendre: Les immeubles à vendre sont inscrits sur les registres du nouveau cadastre de la commune de Plainpalais, et seront adjugés en un lot.  
 Ils consistent en: 1<sup>o</sup> Parcelle 4826, feuille 5 a, d'une contenance de 2 ares 35 mètres, sur laquelle existe, lieu dit «Rue de Carouge», le bâtiment portant au cadastre le n° 1236 (n° 97 municipal de la Rue de Carouge), d'une surface de 2 ares 60 mètres, à destination de logement, construit en maçonnerie.  
 2<sup>o</sup> Parcelle 4824, feuille 5 a, d'une contenance de 1 are 03 mètres 45 décimètres, faisant partie de la rue dite «de la Colline».  
 C'est avec toutes appartenances et dépendances sans exception ni réserve, et tous objets ou constructions placés sur les dits fonds, pour leur exploitation ou à perpétuelle demeure.  
 Mise à prix: Les fonds à vendre seront adjugés même au-dessous de la mise à prix de cent cinquante-cinq mille francs, montant de l'estimation (fr. 155,000).  
 A la première enchère (5 mai 1909) il n'y a pas eu d'offres.  
 Avis: L'état des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de Genève, où chacun peut en prendre connaissance.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**  
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
 (L. P. 295—297 et 300.)

- Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.  
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.  
 Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
- Kt. Freiburg.** Konkursamt des Seebairks in Murten. (928)  
 Schuldnerin: Frau Kaufmann, Margaretha, geb. Weibel, Weinhandlung, Hôtel Bahnhof, in Kerzers.  
 Datum der Bewilligung der Stundung: 6. Mai 1909.  
 Sachwalter: Const. Derron, Konkursbeamter.  
 Eingabefrist: Bis 5. Juni 1909.  
 Gläubigerversammlung: Samstag, den 19. Juni 1909, um 10 Uhr vormittags, im Gerichtssaale des Rathauses zu Murten.  
 Frist zur Einsicht der Akten: Vom 9. Juni 1909 an.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.  
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.  
 Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat**  
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

- Kt. Luzern.** Gerichtsvizepräsident von Escholzmatt. (938/939)  
 Schuldnerin: Firma Gebrüder Studer, Confiserie & Liqueurfabrik, in Escholzmatt.  
 Schuldner: Studer, Hans, Fabrikant, daselbst, Teilhaber obiger Firma.  
 Datum der Bestätigung: 24. April 1909.
- Ct. de Vaud.** Président du tribunal civil du district d'Aigle. (941)  
 Débiteur: Yenni, Ulysse, boulanger, à Olon.  
 Date de l'homologation: 26 avril 1909.

- Ct. de Vaud.** Office des faillites de Lausanne (926)  
 Dans son audience du 1<sup>er</sup> mai 1909, le président du tribunal de district, constatant que veuve Rueggsegger, Lydia, a été envoyée en possession ce jour de la succession de son mari, feu Christian Rueggsegger, a homologué le concordat présenté par elle et accepté que la majorité légale des créanciers. La faillite est en conséquence révoquée.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

**Bureau Bern.**

1909. 10. Mai. Die Firma J. Steinhauser, Spezereihandlung, in Bern (S<sup>3</sup> H. A. B. 4894, pag. 879) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

**Bureau de Delémont.**

8 mai. La raison M. Jambé, librairie et papeterie, à Delémont (F. o. s. du c. du 27 mai 1891), est radiée pour cause de remise de commerce.

10 mai. Le chef de la maison M. Chappuis, à Delémont, est Marie Chappuis, de Develier, domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Librairie, papeterie, bijouterie et argenterie.

10 mai. La société anonyme Caisse d'Epargne et de Crédit du district de Delémont, avec siège social à Delémont (F. o. s. du c. des 25 avril 1883, 12 février 1886 et 26 février 1895), a, dans son assemblée générale du 19 mai 1898, porté le capital actions du dit établissement de fr. 20,000 qu'il était, à la somme de fr. 30,000, soit donc une augmentation de fr. 10,000. Dans son assemblée générale du 27 avril 1903, porté le dit capital-actions de fr. 30,000 qu'il était, à la somme de fr. 50,000, soit donc une augmentation de fr. 20,000. Dans son assemblée générale du 9 mai 1908, porté le dit capital-actions de fr. 50,000 qu'il était à la somme de fr. 150,000, soit donc une augmentation de fr. 100,000. Dans son assemblée générale du 3 mai 1909, révisé ses statuts et décidé que la société sera représentée vis-à-vis des tiers par la signature du gérant ou par celle du président du conseil d'administration, auquel la signature sociale sera également conférée. Le gérant est Joseph Gerspacher-Hennet, originaire de Delémont; le président du conseil d'administration: Paul Jambé, originaire des Enfers, domiciliés les deux à Delémont.

**Bureau Interlaken.**

8. Mai. Inhaber der Firma R. Zabler, Hôtel Silberhorn, in St. Beatenberg ist Rudolf Zabler, von Frutigen, in St. Beatenberg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb.

10. Mai. Von Amteswegen werden gelöscht:

a. Wegen Wegzugs der Inhaber:

Hans Schrag, Hôtel Harder, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 305);

A. Bornand, Horlogerie, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 160 vom 17. Juni 1897, pag. 659).

b. Wegen Konkurses der Inhaber:

G. Schild-Blatter, Spezereihandlung, in Hofstetten b. Brienz (S. H. A. B. Nr. 156 vom 19. Juni 1908, pag. 1117);

L. Steinbach, Hôtel Simplon, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 98 vom 21. April 1909, pag. 693).

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

1909. 10. Mai. Inhaber der Firma W. Kathriner, Kurhaus und Pension Mattgrat in Ennetbürgen ist Wilhelm Kathriner, von Sarnen, in Ennebürgen. Die Firma erteilt Prokura an Josy Kathriner, von Sarnen, in Ennetbürgen. Natur des Geschäftes: Betrieb des Kurhaus und Pension Mattgrat in Ennetbürgen bei Bürgenstock.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

**Bureau Breitenbach.**

1909. 9. Mai. Unter dem Namen Concordia Büsserach gründet sich mit dem Sitze in Büsserach ein Verein, welcher die Pflege der Musik und die Veranstaltung von Theateraufführungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. März 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, sofern das betreffende Mitglied vom Direktor als tauglich befunden wurde, und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der Monatsbeitrag der Mitglieder wird durch Vereinsbeschluss festgesetzt und darf den Betrag von 80 Cts. nicht übersteigen. Der Austritt kann erst auf 31. Dezember 1912 stattfinden, jedoch hat das austretende Mitglied seine Austrittserklärung spätestens am 1. November vorher dem Präsidenten des Vereins schriftlich einzureichen. Erfolgt auf diesen Zeitpunkt die Austrittserklärung nicht, so dauert die Mitgliedschaft je drei weitere Jahre, wobei die nämliche Frist für die Austrittserklärung zu beobachten ist. Für Mitglieder, die in der Zwischenzeit neu eingetreten sind, gelten die gleichen Zeitfristen. Die Mitgliedschaft hört ferner auf durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung in den in Paragraph 8 Ziff. 1 bis 4 der Statuten angegebenen Fällen. Alle nicht nach den Bestimmungen der Statuten austretende, sowie ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Austretende sowie ausgeschlossene Mitglieder, die innert zwei Jahren vom Austritte an einem andern in Büsserach organisierten Musikverein beitreten oder bei einem solchen mithelfen, haben nebst dem eine Nachzahlung von Fr. 10 zu leisten. Befreiung von der Bezahlung des Austrittsgeldes tritt ein für Mitglieder, die wegen Krankheit austreten, wenn sie ein Zeugnis vorweisen von einem vom Verein zu bezeichnenden Arzte, sowie für solche Mitglieder, die von Büsserach dauernd wegziehen. Weggezogene Mitglieder, die innert zwei Jahren von der Abreise an wieder in Büsserach Wohnsitz nehmen, sind wieder Mitglieder des Vereins, wenn sie nicht inzwischen ihren Austritt nach den Bestimmungen der Statuten erklärt haben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen und es ist

die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von vier Mitgliedern, nämlich Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Namens des Vereins führen je zwei Mitglieder des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Oskar Jeker, Kaspar; Vizepräsident ist Basil Borer, Emils; Aktuar ist Louis Borer, Benediktis; Kassier ist Oskar Linz, Franz Josefs; alle 4 von und in Büssersach.

## Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 10. Mai. Die Firma Alex. Wanner, z. Post, Gasthausbetrieb und Weinhandel, in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 115 vom 24. Dezember 1886, pag. 812) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

## Aargau — Argovie — Argovia

## Bezirk Baden.

1909. 8. Mai. Die Konsumgenossenschaft Siggenthal in Kirchdorf (Obersiggenthal) (S. H. A. B. Nr. 225 vom 29. Mai 1905, pag. 837) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Paul Rotzinger, Kaufmann, von und in Kirchdorf; Vizepräsident ist Jakob Eigenbeer, von Klein-Andelfingen, in Kirchdorf; Aktuar ist Julius Schneider, Kaufmann, von und in Kirchdorf; Kassier ist Friedrich Föglister, von und in Kirchdorf; Beisitzer ist Theophil Minikus, Lehrer, von Obersiggenthal, in Oberrusshausen.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Acquarossa, distretto di Blenio.

1909. 8. maggio. Proprietario della ditta Casartelli Paolo, in Dongio, è Paolo Casartelli, fu Carlo, di Como, domiciliato a Dongio. Genere di commercio: Deposito e rappresentanze.

## Ufficio di Lugano.

10 maggio. Proprietaria della ditta J. Ghioldi, in Lugano, è Jone Ghioldi, moglie di Carlo Ghioldi, domiciliata in Lugano. Genere di commercio: Formaggi e affini.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Moudon.

1909. 10 mai. Dans son assemblée générale du 24 janvier 1909, la Société de la fromagerie et laiterie d'Oulens sur Lucens, association dont le siège est à Oulens (Lucens), a renouvelé son comité de direction qui se trouve dès lors composé comme suit: Henri Rey, président; François Rey, vice-président, et Justin Rey, secrétaire; tous à Oulens.

## Bureau de Nyon.

10 mai. La raison A. Rodel, à Nyon, hucherie (F. o. s. du c. du 14 mai 1906, n<sup>o</sup> 204, page 814), est radiée ensuite du décès du titulaire.

## Bureau de Vevey.

8 mai. La raison B. Dissard, à Vevey, achat et vente d'os, chiffons, métaux, etc. (F. o. s. du c. du 8 janvier 1903, n<sup>o</sup> 7, page 26), est radiée ensuite du décès de la titulaire. Les procurations conférées à Jean Dissard et Georges-Marius Dissard sont éteintes.

8 mai. Le chef de la maison G<sup>o</sup> Dissard, à Vevey, est Georges-Marius, fils de Jean Dissard, de Morges, domicilié à Vevey. Genre de commerce: Achat et vente d'os, chiffons, métaux, etc. Etablissement et bureau: A Vevey, Rue de Fribourg 7, et Avenue des Marronniers. Cette maison a repris la suite des affaires de la maison «B. Dissard».

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).

1909. 8 mai. La raison Paul Cachelin, à Villiers, hôtellerie, agriculture (F. o. s. du c. du 21 septembre 1903, n<sup>o</sup> 382, page 1447), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

## Bureau du Locle.

8 mai. La société en nom collectif Besson et Laubscher, au Locle (F. o. s. du c. du 16 avril 1908, n<sup>o</sup> 95, page 674), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hermann Besson, au Locle».

Le chef de la maison Hermann Besson, au Locle, est Hermann Besson, d'Engollon, Val-de-Ruz, domicilié au Locle; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Besson et Laubscher», qui est dissoute. Genre d'affaires: Exploitation d'un commerce de voiturage, camionnage, entreprise du fourgon postal, etc. Bureaux: Rue des Envers 63, Le Locle.

## Genf — Genève — Ginevra

1909. 8 mai. La Société de Saint Maurice de Bernex, société ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. du 19 juin 1900, page 891), a, dans son assemblée générale du 9 avril 1909, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

8 mai. La Société Immobilière de l'Acacia, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1905, page 1598), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 28 avril 1909, porté son capital social de fr. 29,750 à soixante mille quatre cents francs (fr. 60,400) par la création de 118 actions privilégiées de fr. 250 et de 23 actions privilégiées de fr. 50.

8 mai. La maison Rasario et Viollet, fonderie de cuivre et bronze, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 12 janvier 1899, page 42), a transféré son siège social depuis mars 1907, au Petit-Saconnex, Chemin Ferrier (Rue de Lausanne).

8 mai. Sous le nom d'Eglise catholique-chrétienne du Canton de Genève, il s'est constitué une société soumise aux dispositions du titre 28 du C. O. Son siège est à Genève. Ses statuts portent la date du 30 juin 1908, et ont été adoptés le 6 septembre 1908. Elle a pour but de satisfaire aux besoins religieux des catholiques chrétiens, de défendre et de répandre les principes de la réforme catholique. Elle poursuit l'accomplissement de son oeuvre par le concours actif de tous ses membres, par le ministère de ses curés, par l'enseignement religieux, le culte public, les cérémonies religieuses et par tous les moyens appropriés au but poursuivi. Sont membres de l'église catholique-chrétienne du canton de Genève, toutes les personnes quels que soient leur âge, leur sexe et leur nationalité, qui, en union avec les paroisses et associations du diocèse catholique-chrétien de la Suisse, adhèrent aux principes et aux réformes sanctionnés par les synodes nationaux de l'église catholique-chrétienne de la Suisse. Sont considérés comme membres toutes les personnes inscrites sur les registres paroissiaux actuels de l'église catholique nationale, et qui sur l'avis de leur inscription, n'auront pas manifesté d'une façon formelle leur intention de ne pas rester dans l'église reconstituée. Nul ne peut, contre sa volonté, être porté ou maintenu sur les registres de l'église.

Un membre peut en tout temps, sur sa déclaration faite au conseil de sa paroisse, cesser de faire partie de l'église. Chaque membre de l'église est tenu de la soutenir par une contribution annuelle qu'il fixe lui-même, librement. Les membres n'encourent personnellement aucune responsabilité légale quant aux engagements de l'église. Les organes de l'église catholique-chrétienne de Genève sont: 1<sup>o</sup> Le synode cantonal; 2<sup>o</sup> les conseils de paroisse et les comités des associations paroissiales. Le synode cantonal nomme chaque année son bureau composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un trésorier et d'un cinquième membre. Le bureau forme en même temps la commission exécutive. La commission exécutive assure l'exécution des décisions du synode cantonal et représente ce dernier vis-à-vis des tiers. Pour les actes à passer et les signatures à donner, l'église est valablement représentée par trois membres de la commission exécutive signant conjointement. Les publications officielles de la société se font par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». En cas de dissolution de l'église, tous les biens seront versés au fonds synodal inaliénable de l'église catholique-chrétienne de la Suisse. La commission exécutive est actuellement composée de: Jacques Fleuret, Alphonse Chrétien, Georges Bertrand, John Pisteur et Constant Eger; tous à Genève. Siège social: Bâtiment électoral.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25429. — 8. Mai 1909, 8 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten,  
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 25430. — 8. Mai 1909, 8 Uhr.

Weber Söhne, Fabrikanten,  
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate.



Nr. 25431. — 10. Mai 1909, 8 Uhr.

James D. Carter, Limited, Fabrik,  
London (Grossbritannien).Vervielfältigungsapparat, Wachs-Schablonenpapier,  
Vervielfältigungsfarben und Abdruckpapier.

REVOL

N<sup>o</sup> 25432. — 11 mai 1909, 8 h.Ed. Bonna, négociant,  
Genève (Suisse).

Miel.



## Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le Département soussigné a, en date de ce jour, autorisé Mr. H. Jeanmaire, à Bienne, à faire le commerce des matières d'or et d'argent.

Berne, le 10 mai 1909.

Département fédéral des finances,  
Bureau des matières d'or et d'argent.

(V. 34)

# General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1901 bis und mit 1908.

Zusammengestellt vom Inspektor der Emissionsbanken nach Mässgabe der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentlicht. Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken.

1901 bis 1906: 36 Banken. 1907: 29 Banken. 1908: 25 Banken.

|   |  | SOLL (Lastenposten). |            |            |            |            |            |            | HABEN (Nutzposten). |            |            |            |            |            |            |            |
|---|--|----------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|---------------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|   |  | 1901                 | 1902       | 1903       | 1904       | 1905       | 1906       | 1907       | 1908                | 1907       | 1906       | 1905       | 1904       | 1903       | 1902       | 1901       |
| <b>Verwaltungskosten.</b>                                       |  |                      |            |            |            |            |            |            |                     |            |            |            |            |            |            |            |
| Entschädigung an die Verwaltungsbörden.                         |  | 186,027              | 198,874    | 187,876    | 207,792    | 214,384    | 212,477    | 190,350    | 220,760             | 6,656,187  | 9,090,955  | 7,960,980  | 6,866,468  | 6,965,715  | 6,458,329  | 5,874,998  |
| Bekanntmachung an die Angestellten, inkl. Gratifikation.        |  | 2,901,311            | 3,016,468  | 3,147,901  | 3,314,866  | 3,522,003  | 3,813,983  | 3,595,404  | 3,484,635           | 1,533,419  | 2,075,277  | 1,367,778  | 1,897,732  | 1,766,188  | 1,936,333  | 2,165,926  |
| Lohn- und Gehaltskosten.  |  | 402,971              | 401,882    | 390,668    | 418,077    | 462,428    | 553,217    | 496,340    | 477,977             | 1,444,729  | 1,573,242  | 1,984,032  | 1,659,418  | 1,540,228  | 1,646,868  | 1,853,202  |
| Bauschulden aller Art und Mobilien.                             |  | 410,485              | 468,818    | 463,680    | 498,061    | 550,955    | 649,895    | 653,997    | 590,666             | 87,225     | 87,584     | 115,762    | 104,965    | 185,302    | 128,136    | 120,003    |
| Porto, Drucken und Kopierschulden.                              |  | 382,887              | 382,888    | 374,966    | 382,078    | 382,078    | 382,078    | 382,078    | 382,078             | 2,332,061  | 2,332,061  | 1,756,086  | 2,064,841  | 2,267,887  | 2,659,842  | 2,836,048  |
| Kosten für Beschaffung von Barschat.                            |  | 584,223              | 482,063    | 204,723    | 280,000    | 280,000    | 274,662    | 23,048     | 1,126               | 12,046,990 | 15,452,690 | 11,195,162 | 9,969,328  | 9,917,063  | 9,669,111  | 9,661,122  |
| Diverse andere Spesen.  |  | 196,337              | 197,371    | 140,395    | 149,672    | 160,584    | 168,319    | 127,044    | 113,800             | 1,036,742  | 369,499    | 304,526    | 301,689    | 268,889    | 227,080    | 273,851    |
| <b>Steuern.</b>   |  | 4,812,114            | 5,121,332  | 4,890,324  | 5,274,607  | 5,891,657  | 5,977,140  | 5,443,181  | 5,156,704           | 8,848,801  | 9,411,225  | 7,965,370  | 7,486,874  | 7,193,766  | 7,024,809  | 7,461,426  |
| Bundesbanksteuer.   |  | 230,040              | 230,241    | 228,064    | 234,319    | 238,466    | 239,849    | 151,152    | 89,951              | 8,831,345  | 9,411,225  | 7,965,370  | 7,486,874  | 7,193,766  | 7,024,809  | 7,461,426  |
| Kantonale Banksteuer.   |  | 1,201,688            | 1,240,546  | 1,243,286  | 1,276,329  | 1,305,985  | 1,315,914  | 865,096    | 662,341             | 37,281,550 | 38,858,477 | 32,983,475 | 31,139,846 | 29,687,953 | 29,901,938 | 27,998,643 |
| Andere kantonale Steuern.                                       |  | 146,807              | 152,114    | 156,905    | 167,997    | 188,089    | 206,214    | 224,092    | 144,145             | 6,187,512  | 6,284,676  | 8,772,700  | 7,994,041  | 8,280,002  | 8,205,757  | 6,857,106  |
| Gemeindesteuern.  |  | 1,821,259            | 1,890,690  | 1,886,151  | 1,963,218  | 2,072,280  | 2,150,795  | 1,566,846  | 1,012,651           | 145,517    | 238,809    | 610,775    | 474,091    | 457,122    | 390,386    | 391,767    |
| <b>Passivzinsen.</b>  |  | 1,276,773            | 1,007,674  | 1,011,049  | 1,062,991  | 1,245,378  | 1,623,976  | 1,883,110  | 1,765,086           | 225,336    | 246,879    | 197,693    | 197,898    | 184,693    | 136,296    | 88,160     |
| An Checks-Conti, Banken und Korrespondenten.                    |  | 5,856,324            | 6,190,417  | 6,117,001  | 6,410,631  | 6,875,538  | 8,212,219  | 10,890,618 | 10,178,878          | 71,096,254 | 74,957,210 | 69,859,058 | 59,017,511 | 56,197,465 | 57,116,219 | 55,058,106 |
| Sparbank-Einlagen.  |  | 10,843,668           | 11,297,646 | 12,394,441 | 13,265,824 | 14,093,568 | 14,364,115 | 14,142,878 | 13,470,861          | 426,118    | 419,080    | 399,980    | 410,725    | 384,809    | 366,249    | 267,295    |
| Eigenwechsel n. kurzzeitige Kassascheine.                       |  | 384,086              | 335,040    | 871,209    | 289,813    | 662,537    | 632,324    | 761,852    | 343,100             | 74,277     | 99,940     | 151,060    | 354,210    | 194,172    | 181,448    | 130,159    |
| Obligationen n. a. Schadens- u. Zeit.                           |  | 24,024,012           | 26,452,663 | 25,181,916 | 26,319,777 | 26,865,934 | 30,167,614 | 34,140,603 | 32,379,695          | 500,395    | 518,929    | 550,990    | 744,985    | 529,071    | 477,697    | 387,424    |
| diverse verzinsliche Schulden.                                  |  | 43,241,618           | 45,069,815 | 46,055,095 | 47,091,802 | 49,915,594 | 55,962,102 | 61,882,855 | 58,216,882          | 227,423    | 206,833    | 275,515    | 274,489    | 288,722    | 228,449    | 210,265    |
| <b>Verluste und Abschreibungen.</b>                             |  | 865,726              | 79,905     | 82,978     | 88,892     | 69,572     | 232,184    | 109,340    | 36,720              | 26,366     | 36,973     | 309,874    | 87,480     | 84,566     | 69,401     | 120,857    |
| Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.                                 |  | 150,171              | 188,910    | 47,864     | 56,720     | 85,883     | 17,718     | 10,477     | 18,018              | 112,996    | 263,224    | 180,922    | 208,898    | 217,116    | 178,408    | 179,261    |
| übrige Wechselvermögen.   |  | 430,550              | 210,148    | 217,655    | 250,103    | 176,613    | 469,662    | 178,695    | 181,163             | 107,319    | 335,249    | 168,572    | 548,712    | 377,651    | 339,802    | 221,606    |
| Conto-Corrent-Debitoren und Korrespondenten.                    |  | 77,321               | 121,674    | 103,968    | 108,887    | 66,898     | 42,496     | 125,450    | 88,333              | 174,779    | 189,872    | 459,262    | 74,605     | 169,045    | 63,793     | 482,480    |
| Hypothekendarlehen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk. |  | 702,926              | 795,435    | 1,610,063  | 1,279,031  | 1,651,956  | 1,378,505  | 2,761,690  | 719,979             | 648,888    | 1,082,751  | 1,979,145  | 1,124,164  | 1,047,170  | 879,901    | 1,104,679  |
| Bankgebäude und anderen Grundstück.                             |  | 443,912              | 580,806    | 537,765    | 604,822    | 466,504    | 637,883    | 598,911    | 763,484             | 92,248     | 102,248    | 45,756     | 75,108     | 129,303    | 51,584     | 77,174     |
| Bankgebäude und anderen Grundstück.                             |  | 349,008              | 285,940    | 516,648    | 469,938    | 416,559    | 711,082    | 1,051,292  | 443,366             | 517,497    | 631,978    | 466,576    | 403,912    | 455,708    | 440,987    | 465,579    |
| Diversen und Vorräte für unmassliche Verluste.                  |  | 2,825,773            | 2,162,618  | 3,116,165  | 2,750,133  | 2,873,285  | 3,284,280  | 4,795,545  | 2,901,008           | 82,576,807 | 90,070,667 | 85,948,581 | 72,494,208 | 70,806,120 | 68,473,294 | 66,366,891 |
| Andere Lastenposten.  |  |                      |            |            |            |            |            |            |                     |            |            |            |            |            |            |            |
| Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.                      |  |                      |            |            |            |            |            |            | 146,901             |            |            |            |            |            |            |            |
| <b>Reingewinn.</b>  |  |                      |            |            |            |            |            |            |                     |            |            |            |            |            |            |            |
| Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahr.                               |  | 465,679              | 440,987    | 465,708    | 408,912    | 466,676    | 642,790    | 631,978    | 517,487             |            |            |            |            |            |            |            |
| Reingewinn des Rechnungsjahres.                                 |  | 13,504,663           | 13,504,652 | 14,302,077 | 15,010,531 | 16,090,723 | 18,691,474 | 15,760,232 | 15,325,689          |            |            |            |            |            |            |            |
|   |  | 14,556,282           | 14,245,639 | 14,757,785 | 15,414,443 | 16,557,299 | 19,174,264 | 16,382,210 | 16,843,196          |            |            |            |            |            |            |            |
|   |  | 68,956,961           | 68,479,294 | 70,806,120 | 72,494,208 | 77,010,065 | 85,948,581 | 90,070,667 | 82,576,807          |            |            |            |            |            |            |            |

Bern, Mai 1909.

Inspektor der Schweizerischen Emissionsbanken.

# General-Bilanz

## der 25 schweizerischen Emissions-Banken

auf 31. Dezember 1908.

**Aktiven**

**Passiven**

| Aktiven   |             | Passiven  |  |  |
|---|-------------|-----------|--|--|
| <b>I. Kassa.</b>                                    |             |           |  |  |
|   | 30,093,200  | —         | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.  |  |
|   | 4,474,533   | 50        | Uebrige gesetzliche Barschaft.   |  |
|   | 34,567,733  | 50        | Gesetzliche Barschaft.   |  |
|   | 1,488,000   | —         | Eigene Noten.  |  |
|   | 8,779,500   | —         | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken inkl. Noten der Nationalbank.  |  |
| 47,008,621  | 83          | 2,173,388 | 33   | Uebrige Kassahestände.                       |
| <b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>                   |             |           |  |  |
| (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)               |             |           |  |  |
|   | 1,285,223   | 43        | Checks, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfristige Schuldscheine.  |  |
|   | 10,890,829  | 33        | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.  |  |
|   | 80,957,329  | 34        | Korrespondenten-Debitoren.   |  |
| 95,948,566  | 09          | 2,815,183 | 99   | Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten. |
| <b>III. Wechselforderungen.</b>                     |             |           |  |  |
|   | 154,462,183 | 08        | Diskonto-Schweizer-Wechsel.  |  |
|   | 16,517,332  | 60        | Wechsel auf das Ausland.   |  |
|   | 33,349,875  | 35        | Wechsel mit Faustpfand.  |  |
|   | 80,000      | —         | Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.  |  |
|   | 455,276     | 85        | Warrants und Gantrodél.  |  |
| 208,003,722   | 50          | 3,139,054 | 62   | Wechsel zum Inkasso.                         |
| <b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>             |             |           |  |  |
| (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)                 |             |           |  |  |
|   | 277,535,542 | 19        | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.  |  |
|   | 22,406,022  | 37        | Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (inklusive Anlagen bei Banken).   |  |
|   | 208,042,866 | 86        | Schuldscheine ohne Wechselverhältnlichkeit, gedeckte Schuldscheine ohne Wechselverhältnlichkeit, ungedeckte (inkl. Vorschüsse an Gemeinden und Korporationen). |  |
|   | 8,760,516   | 66        | Hypothekar-Anlagen aller Art.  |  |
| 1,422,241,385                                       | 27          | 2,699,275 | 05   | Reports und Divers.                          |
| <b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>      |             |           |  |  |
|   | 14,648,080  | —         | Aktien.  |  |
|   | 120,189,392 | 05        | Obligationen.  |  |
|   | 134,837,472 | 05        | Effekten (öffentliche Wertpapiere).  |  |
|   | 2,860,621   | 47        | Grundbesitz, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.  |  |
| 139,705,295   | 90          | 2,007,202 | 38   | Liquidationen und Restanzen.                 |
| <b>VI. Verpfändete Aktiven.</b>                     |             |           |  |  |
|   | 1,926,956   | 85        | Effekten (öffentliche Wertpapiere).  |  |
| <b>VII. Feste Anlagen.</b>                          |             |           |  |  |
|   | 915,332     | 90        | Kommanditen und Beteiligungen.   |  |
|   | 10,641,029  | 69        | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.   |  |
| 11,649,204  | 09          | 92,341    | 50   | Mobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.       |
| <b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b> |             |           |  |  |
|   | 583,306     | 36        | Ausstehende Gebühren und zu amortisierende Anleihekosten.  |  |
|   | 25,832,498  | 53        | Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdiskonto auf Passivposten.  |  |
| 30,255,157  | 77          | 3,839,352 | 88   | Bezahlte Zinsen auf dem Dotationskapital.    |
| <b>IX. Ausstehendes Kapital.</b>                    |             |           |  |  |
|   | 5,857,500   | —         | Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.   |  |
| 1,962,596,410                                       | 30          |           |  |  |
| <b>I. Noten-Emission.</b>                           |             |           |  |  |
|   | 64,874,850  | —         | Noten in Zirkulation (in Händen Dritter).  |  |
|   | 10,267,500  | —         | Eigene und andere Noten in Kassa.  |  |
|   |             | —         | 75,142,350   |  |
| <b>II. Kurzfristige Schulden.</b>                   |             |           |  |  |
| (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)             |             |           |  |  |
|   | 1,649,408   | 54        | Kurzfristige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine.  |  |
|   | 15,000,589  | 72        | Giro- und Checks-Konti.  |  |
|   | 6,608,330   | 34        | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren.   |  |
|   | 16,446,978  | 66        | Korrespondenten-Kreditoren.  |  |
|   | 183,395,896 | 06        | Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I).   |  |
|   | 147,524,825 | 36        | Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II).  |  |
|   | 3,720,389   | 02        | Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden.   |  |
|   | 551,774     | 71        | Diverse und unbezahlte Dividenden.   |  |
|   |             | —         | 374,898,192  |  |
| <b>III. Wechselschulden.</b>                        |             |           |  |  |
|   | 551,977     | 80        | Eigen-Wechsel.   |  |
|   | 14,798,178  | 56        | Tratten und Akzeptionen.   |  |
|   |             | —         | 15,350,156   |  |
| <b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>                |             |           |  |  |
| (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)     |             |           |  |  |
|   | 73,318,446  | 95        | Konto-Korrent-Kreditoren (vide Anmerkung I).   |  |
|   | 248,924,529 | 88        | Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II).  |  |
|   | 199,599,819 | 83        | Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind.        |  |
|   | 649,704,764 | 31        | Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre.  |  |
|   | 646,865     | —         | Hypothekar-Schulden.   |  |
|   | 35,834,400  | —         | Feste Anleihen.  |  |
|   |             | —         | 1,208,028,825  |  |
| <b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>    |             |           |  |  |
|   | 3,476,569   | 66        | Reserve für mutmassliche Verluste.   |  |
|   | 642,110     | 70        | Reserve für Unterstützungskasse und Pensionsfonds der Angestellten.  |  |
|   | 1,589,776   | 18        | Rückdiskonto auf Aktivposten.  |  |
|   | 9,983,271   | 53        | Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten.   |  |
|   | 11,933,847  | 35        | Zu verteilerd Reingewinn für das Rechnungsjahr 1908.   |  |
|   |             | —         | 27,625,575   |  |
| <b>VI. Eigene Gelder.</b>                           |             |           |  |  |
|   | 209,792,500 | —         | Einbezahltes Kapital.  |  |
|   | 43,169,315  | 74        | Ordentlicher Reservefonds.   |  |
|   | 1,519,230   | 54        | Ausserordentlicher Reservefonds.   |  |
|   | 782,314     | 19        | Kapital-Amortisations-Konto.   |  |
|   | 450,449     | 67        | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909.  |  |
|   |             | —         | 255,693,810  |  |
| <b>VII. Ausstehendes Kapital.</b>                   |             |           |  |  |
|   |             | —         | Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.   |  |
|   |             | —         | 5,857,500  |  |

Anmerkungen zu der General-Bilanz der 25 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1908.

**I. Anmerkung zu den Konto-Korrent-Kreditoren.**

Die Ausschcheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden, und zwar mit Fr. 73,318,446. 95 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfristige Schulden“ eingestellten Conto-Corrent Kreditoren im Betrag von Fr. 183,395,896. 06 kann nach den bestehenden Rückzahlungshedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 36,453,879. 70 oder 19,9 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 146,942,016. 36 oder 80,1 % sind dagegen unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 256,714,343. 01 sind sonach:

- 57,2 % unter allen Umständen,
- 14,2 % eventuell sofort oder innert und
- 28,6 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

**II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen.**

Die Ausschcheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begeh rückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden, und zwar mit Fr. 248,924,529. 88 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfristige Schulden“ eingestellten Sparkassa-Einlagen im Betrag von Fr. 147,524,825. 36 kann nach den bestehenden Rückzahlungshedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 73,503,254. 64 oder 49,8 % eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 74,021,570. 72 oder 50,2 % dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassa-Einleger von zusammen Fr. 396,449,355. 24 sind sonach:

- 18,7 % unter allen Umständen,
- 18,5 % eventuell sofort oder innert und
- 62,8 % nach 8 Tagen rückzahlbar.

## LA SUISSE, Société anonyme d'Assurances sur la Vie, fondée en 1858

Bilan au 31 décembre 1908

| Actif      |     |  | Passif  |               |            |
|------------|-----|--|---|---------------|------------|
| fr.        | ct. |  | fr.   | ct.           |            |
| 1,600,000  | —   | Obligations des actionnaires: fr. 800 à appeler sur 2000 actions | Fonds social  | 2,000,000     | —          |
| 25,860     | 97  | En caisse.   | Réserve statutaire  | 100,000       | —          |
| 1,006,314  | 98  | Immeubles (valeur d'assurance fr. 834,543).                      | Fonds de prévoyance   | 150,000       | —          |
| 10,273,479 | 04  | Prêts sur hypothèques.   | Réserve de fonds mobiliers                                    | 30,196        | 55         |
| 35,000     | —   | Prêt sur nantissement de titres.                                 |   |               |            |
|            |     | 2,987,690.70 Valeurs diverses.                                   | Réserves pour risques en cours de la branche                  |               |            |
| 3,086,590  | 70  | 98,900. — Cautionnement de la compagnie.                         | vie (réassurances déduites)                                   | 13,621,665. — |            |
|            |     |  | Corrections relatives à l'échéance des primes                 |               |            |
| 625,900    | 87  | Prêts sur polices.   | (réassurances déduites)                                       | 642,056. —    | 14,263,721 |
| 185,634    | 69  | Banques.   | Réserve pour risques en cours de la branche accidents         |               | 1,835      |
| 115,056    | 58  | Agences et primes non recouvrées pendant l'exercice.             | Réserve pour sinistres-vie, capitaux échus et rentes à régler |               | 38,673     |
| 788        | 19  | Compagnies d'assurances et de réassurances.                      | (réassurances déduites)                                       |               | 600        |
| 187,604    | 35  | Intérêts et loyers à recevoir.                                   | Réserves pour sinistres à régler de la branche accidents      |               | 24,941     |
| 187,352    | 34  | Fractions de primes appartenant à l'exercice et échéant en 1909. | Dépôts  |               | 260,000    |
| 1          | —   | Mobilier.  | Réserve de réassurances                                       |               | 130,149    |
| 42,683     | 30  | Usufruits et nues propriétés. (B. 11)                            | Dividendes antérieurs et bénéfices non touchés par les        |               | 20,000     |
|            |     |  | actionnaires  |               | 9,714      |
|            |     |  | Fonds de prévoyance du personnel                              |               | 342,440    |
|            |     |  | Divers  |               |            |
|            |     |  | Compte de profits et pertes                                   |               |            |
| 17,372,277 | 01  |  |   | 17,372,277    | 01         |

Le présent bilan a été approuvé par l'assemblée générale des actionnaires du 24 mars 1909.

LA SUISSE, Société d'Assurances sur la Vie.  
Le directeur: H. de Cérenville.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Schweizerischer Export — 1908 — Exportation de la Suisse

| Produkte der Uhren- | I               |        | II        |        | III                 |     | IV        |     | I.—IV. Quartal      |  |
|---------------------|-----------------|--------|-----------|--------|---------------------|-----|-----------|-----|---------------------|--|
|                     | Quartal         |        | Quartal   |        | Quartal             |     | Quartal   |     | I.—IV. trimestre    |  |
|                     | Trimestre       |        | Trimestre |        | Trimestre           |     | Trimestre |     | 1908                |  |
|                     | En 1000 Franken |        |           |        | En mill. de francs* |     |           |     |                     |  |
| industrie           | 30,322          | 30,326 | 31,354    | 39,779 | 132                 | 152 | 132       | 152 | Industrie horlogère |  |
| Stickeren           | 48,494          | 31,163 | 35,924    | 41,449 | 157                 | 193 | 157       | 193 | Broderies           |  |
| Seidenstoffe        | 32,701          | 23,184 | 23,123    | 25,771 | 110                 | 118 | 110       | 118 | Soies               |  |
| Maschinen           | 20,337          | 19,851 | 21,013    | 19,060 | 80                  | 78  | 80        | 78  | Machines            |  |
| Käse                | 11,313          | 13,470 | 15,435    | 13,910 | 54                  | 54  | 54        | 54  | Fromage             |  |
| Baumwollgewebe      | 10,894          | 9,207  | 7,405     | 7,758  | 35                  | 38  | 35        | 38  | Tissus de coton     |  |
| Seidenbänder        | 12,400          | 7,834  | 8,182     | 7,741  | 36                  | 46  | 36        | 46  | Rubans de soie      |  |
| Schokolade          | 4,897           | 7,304  | 7,305     | 9,091  | 29                  | 34  | 29        | 34  | Chocolat            |  |
| Rohseide            | 7,125           | 7,739  | 7,609     | 9,242  | 32                  | 41  | 32        | 41  | Soies brutes        |  |
| Schappe             | 5,216           | 4,775  | 4,901     | 6,520  | 21                  | 27  | 21        | 27  | Schappe             |  |
| Teerfarben          | 5,015           | 4,562  | 4,876     | 5,203  | 20                  | 22  | 20        | 22  | Couleurs d'aniline  |  |
| Kondensierte Milch  | 6,800           | 5,703  | 7,405     | 7,196  | 27                  | 31  | 27        | 31  | Lait condensé       |  |

\* Die Gesamtbeträge für das I.—IV. Quartal sind durchgängig grösser als die Summen der quartalsweise ausgewiesenen Teilbeträge, da in letzteren, infolge der Anlage der Vierteljahrshefte der Handelsstatistik, eine Anzahl kleinerer Artikel nicht mitenthalten ist. — Les résultats des différents trimestres sont toujours supérieurs au total des trimestres, les rapports trimestriels publiés par la statistique du commerce ne détaillant pas un certain nombre d'articles secondaires courants dans les publications annuelles.

## Droit hypothécaire en Egypte

Il ressort du rapport du Conseil fédéral à l'Assemblée fédérale sur sa gestion en 1908 (Feuille fédérale du 31 mars 1909), que les citoyens suisses ne peuvent acquérir que sous certaines conditions des immeubles et des droits réels immobiliers dans l'empire ottoman.

De l'avis du département politique, ce droit ne leur est concédé que s'ils sont établis en Turquie et placés sous la protection d'une puissance étrangère ayant signé avec la Porte le protocole concernant les arrangements relatifs à l'exercice du droit de propriété.

Ce n'est donc que sous ces conditions que les Suisses peuvent s'intéresser à la constitution et à l'acquisition d'une hypothèque sise en territoire turc.

L'Egypte étant considérée aujourd'hui encore comme état vassal et tributaire de l'empire ottoman, on devrait en conclure que les prescriptions ci-dessus et leurs conséquences sont applicables également à ce pays. Tel n'est cependant pas le cas, l'Egypte s'étant, dès 1839, octroyé des franchises qui en font un état quasi souverain.

Le «Paschalik» avec son «Vali», relevant, jadis, directement de l'administration turque, s'est transformé successivement en un «Gouvernement» moderne ayant à sa tête un «Chedévî» ou vice-roi, jouissant d'une indépendance complète en ce qui concerne les affaires indigènes et dont les réformes d'ordre juridique ont exercé l'influence la plus heureuse sur la situation des étrangers en Egypte.

En 1876 déjà furent constitués les cours internationales, soit les «Tribunaux mixtes» où siègent des juges de différentes nationalités, appliquant, au début, des textes juridiques calqués sur le droit français, mais adaptés de plus en plus, au cours des années, aux circonstances locales.

Ces tribunaux mixtes sont compétents pour toutes questions litigieuses — qu'il s'agisse de meubles ou immeubles — entre étrangers et Egyptiens ou entre étrangers de différentes nationalités, exception faite, toutefois, de celles qui ont trait à l'état civil, au droit de famille et de succession. La compétence des dits tribunaux s'étend même aux procès soulevés entre étrangers appartenant au même pays, lorsque des immeubles ou les hypothèques qui les grevent en constituent le fond.

Le gouvernement et ses administrations diverses, celles des propriétés particulières du vice-roi et tous les membres de sa famille relèvent des décisions des tribunaux mixtes. Ils ne peuvent intervenir, en revanche, dans les questions concernant le domaine public proprement dit, et ne sauraient abroger les mesures prises par le gouvernement sur la base d'ordonnances légales ou administratives rendues par lui. Leur intervention est justifiée cependant lorsqu'il s'agit des conséquences résultant pour un étranger d'une violation de droit commise par le gouvernement, violation qu'il y a lieu de prouver, sur la base des traités, conventions et lois existantes.

A teneur des lois en vigueur, les tribunaux mixtes n'ont égard à la nationalité des intéressés lors de la constitution et acquisition d'une hypothèque qu'aux fins de savoir si la législation de leur propre pays, leur reconnaît la capacité de contracter. Un Suisse remplissant les conditions voulues par la loi suisse peut donc, en tout temps, participer à la constitution et à l'acquisition d'une hypothèque en Egypte; il lui suffira simplement de faire en sorte que l'hypothèque soit déclarée valable sous tous rapports.

Il y a lieu d'observer en l'occurrence aux dispositions des articles de la législation civile des tribunaux mixtes en Egypte en faisant observer,

au préalable, que les parties intéressées peuvent, dans chaque procédure, et à moins de serments exigés d'elles, se faire représenter par des mandataires.

Ces articles sont les suivants:

«681. Le droit d'hypothèque n'existe que quand il a été stipulé par un acte authentique passé aux greffes des tribunaux mixtes entre le créancier et le propriétaire de l'immeuble affecté au paiement de la créance.

683. Les immeubles susceptibles, par leur nature, d'être vendus aux enchères peuvent seuls être hypothéqués.

16. Sont immeubles, les biens qui ont reçu de la nature ou de la main des hommes, une assiette fixe et immobilière, et ne peuvent se transporter sans rupture ou détérioration, et tous les droits réels sur ces biens.

18. Néanmoins, sont considérés comme immeubles, en ce sens qu'ils ne peuvent être saisis séparément des immeubles dont ils dépendent, les ustensiles d'agriculture et troupeaux nécessaires à la culture, quand ils appartiennent au propriétaire du terrain, et les ustensiles et approvisionnements des usines, quand ils appartiennent au propriétaire de ces usines.

684. Les immeubles hypothéqués doivent, à peine de nullité de la constitution d'hypothèque, être désignés d'une manière précise par leur nature et leur situation, et le chiffre de la créance doit être déterminé dans l'acte.

688. L'hypothèque s'étend, sauf convention contraire, à tout l'immeuble et à tous les immeubles affectés indivisiblement, à leurs accessoires et aux améliorations et constructions qui profitent au propriétaire.

689. Le droit d'hypothèque ne peut être exercé qu'à la condition d'avoir été inscrit au greffe des hypothèques de la situation de l'immeuble, avant que le propriétaire qui l'a hypothéqué ait été dessaisi à l'égard des tiers, sans préjudice des règles établies en matière de faillite.

693. L'inscription est périmée si elle n'a pas été renouvelée dans les dix ans, sauf au créancier, après la péremption, à prendre, s'il peut le faire encore valablement, une nouvelle inscription qui n'aura rang qu'à sa date.

695. La radiation des inscriptions ne pourra avoir lieu qu'en vertu d'un jugement passé en force de chose jugée, ou du consentement donné par le créancier par acte au greffe. (Agence commerciale suisse, à Alexandrie.)

Internationale Ausstellung in Brüssel 1910. Auf das Gutachten der Schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 27. April beschlossen, von einer offiziellen Beteiligung der Schweiz an dieser Ausstellung abzusehen. Hingegen wird die Zentralstelle die Organisation und die allgemeine Dekoration der privaten schweizerischen Ausstellerguppen mit Unterstützung des Bundes besorgen.

— Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 10. Mai.)

Kupfer. Die Chiliebarters für die zweite Monatshälfte April wurden mit 1800 tons gekabelt, einschliesslich 650 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 23,109 tons gegen 24,378 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1269 tons abgenommen. Am 15. April betrug der sichtbare Vorrat 52,187 tons.

|   | 30. April 1909 | 15. April 1909 | 30. April 1908 |
|---|----------------|----------------|----------------|
|   | tons           | tons           | tons           |
| Totalvorrat in England und Frankreich   | 43,468         | 43,687         | 18,043         |
| do. schwimmend von Chili und Australien | 7,450          | 8,500          | 8,600          |
| Total sichtbarer Vorrat                 | 50,918         | 52,187         | 26,643         |

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche endend am 7. Mai wurden mit 6572 tons gekabelt.

Auch diese Woche zeigte sich wieder sehr starke spekulative Frage, die Ende der Woche geradezu stürmisch wurde (es waren an einem Tage Umsätze von 6000 tons Standard zu verzeichnen). Die Statistik zeigt gegen Erwartung eine Abnahme von 1269, während man angesichts der starken amerikanischen Verladungen allgemein mit einer Zunahme gerechnet hatte. Die Berichte von Amerika lauten sehr fest, man erwartet dort grosse Ordres seitens des Konsums. In Europa haben die Konsumenten bis jetzt nur zögernd gekauft und Preise von Electrolytkupfer wurden zunächst seitens der Produzenten nur mässig und nicht entsprechend der Steigerung des Standard-Marktes erhöht. In den letzten Tagen zeigten sich aber auch die Produzenten zurückhaltender und einige der grössten haben sich vom Marke zurückgezogen. Standardkupfer ging von £ 58.10 dreimonatlich auf £ 60.10 und schliesst mit sehr fester Tendenz £ 59.12.6 Kasse, £ 60.5 dreimonatlich.

Die Notierung in New-York ist für Electrolyt auf 13 cs., für Lake auf 13 3/4 cs. erhöht. Die Statistik der amerikanischen Produzenten, die dieser Tage erwartet wird, dürfte eine mässige Abnahme der Stocks aufweisen.

Es notieren: Tough £ 62.10 bis £ 63 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 62.10 bis £ 63 ÷ 2 1/2 %; Electrolyt £ 60.10 bis £ 61; Indische Bleche £ 71.

Zinn. Nachdem Anfang der Woche die Preise infolge von starken Realisierungen auf £ 130. 2. 6 Kasse, £ 131 dreimonatlich zurückgegangen waren, setzte später starke Kauflust ein und der Markt schliesst fest £ 132. 12. 6 Kasse, £ 133. 10 dreimonatlich.

Blei eröffnet schwach infolge stärkeren Angebots prompter Ware. Die Quantitäten, die angeboten waren, waren aber nicht von Belang und wurden rasch aufgenommen. Preise waren schliesslich erheblich höher £ 13. 6. 3 bis £ 13. 7. 6 für nahe Termine und £ 13. 8. 9 bis £ 13. 12. 6 für spätere Lieferzeit. Englisches Blei notiert £ 13. 10 bis £ 13. 12. 6. Rheinisches Blei M. 26. 75 bis M. 27. Hütte.

Zink. Auch in diesem Artikel entwickelte sich ein lebhaftes Geschäft und Umsätze waren bedeutender als seit langer Zeit. In London notieren gewöhnliche Marken £ 21. 16. 3 bis £ 21. 18. 9; £ 22. 5 bis £ 22. 10 für Spezialmarken.

Antimon fester 30 bis £ 32. Silber, 24 1/2 d prompt und vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse

In der Woche vom 2. bis 8. Mai 1909

| 1909   | Kupfer  | Zinn   | Blei  | Zink  | Silber  | Antimon | Eisen       |             |
|--------|---|--|---|---|---|---------|-------------|-------------|
|        |   |  |   |   |   |         | in d. Markt | in d. Markt |
|        | Kasse 3monat.   | Kasse 3monat.  | foreign   | Ord.  | par Unze  | 30      | 32          |             |
| 3. Mai | I. Börse-Anfang 57 1/4<br>I. Börse-Schluss 57 1/4<br>II. Börse-Schluss 57 1/4 | I. Börse-Anfang 130 1/4<br>I. Börse-Schluss 130 1/4<br>II. Börse-Schluss 130 1/4 | I. Börse-Anfang 13 1/2<br>I. Börse-Schluss 13 1/2<br>II. Börse-Schluss 13 1/2 | I. Börse-Anfang 21 1/2<br>I. Börse-Schluss 21 1/2<br>II. Börse-Schluss 21 1/2 | I. Börse-Anfang 24 3/8<br>I. Börse-Schluss 24 3/8<br>II. Börse-Schluss 24 3/8 | 30      | 32          |             |
| 4. Mai | I. Börse-Anfang 57 1/4<br>I. Börse-Schluss 57 1/4<br>II. Börse-Schluss 57 1/4 | I. Börse-Anfang 130 1/4<br>I. Börse-Schluss 130 1/4<br>II. Börse-Schluss 130 1/4 | I. Börse-Anfang 13 1/2<br>I. Börse-Schluss 13 1/2<br>II. Börse-Schluss 13 1/2 | I. Börse-Anfang 21 1/2<br>I. Börse-Schluss 21 1/2<br>II. Börse-Schluss 21 1/2 | I. Börse-Anfang 24 3/8<br>I. Börse-Schluss 24 3/8<br>II. Börse-Schluss 24 3/8 | 30      | 32          |             |
| 5. Mai | I. Börse-Anfang 57 1/4<br>I. Börse-Schluss 57 1/4<br>II. Börse-Schluss 57 1/4 | I. Börse-Anfang 130 1/4<br>I. Börse-Schluss 130 1/4<br>II. Börse-Schluss 130 1/4 | I. Börse-Anfang 13 1/2<br>I. Börse-Schluss 13 1/2<br>II. Börse-Schluss 13 1/2 | I. Börse-Anfang 21 1/2<br>I. Börse-Schluss 21 1/2<br>II. Börse-Schluss 21 1/2 | I. Börse-Anfang 24 3/8<br>I. Börse-Schluss 24 3/8<br>II. Börse-Schluss 24 3/8 | 30      | 32          |             |
| 6. Mai | I. Börse-Anfang 57 1/4<br>I. Börse-Schluss 57 1/4<br>II. Börse-Schluss 57 1/4 | I. Börse-Anfang 130 1/4<br>I. Börse-Schluss 130 1/4<br>II. Börse-Schluss 130 1/4 | I. Börse-Anfang 13 1/2<br>I. Börse-Schluss 13 1/2<br>II. Börse-Schluss 13 1/2 | I. Börse-Anfang 21 1/2<br>I. Börse-Schluss 21 1/2<br>II. Börse-Schluss 21 1/2 | I. Börse-Anfang 24 3/8<br>I. Börse-Schluss 24 3/8<br>II. Börse-Schluss 24 3/8 | 30      | 32          |             |
| 7. Mai | I. Börse-Anfang 57 1/4<br>I. Börse-Schluss 57 1/4<br>II. Börse-Schluss 57 1/4 | I. Börse-Anfang 130 1/4<br>I. Börse-Schluss 130 1/4<br>II. Börse-Schluss 130 1/4 | I. Börse-Anfang 13 1/2<br>I. Börse-Schluss 13 1/2<br>II. Börse-Schluss 13 1/2 | I. Börse-Anfang 21 1/2<br>I. Börse-Schluss 21 1/2<br>II. Börse-Schluss 21 1/2 | I. Börse-Anfang 24 3/8<br>I. Börse-Schluss 24 3/8<br>II. Börse-Schluss 24 3/8 | 30      | 32          |             |

— Kondensierte Milch in Japan. Anfänglich gab es in Japan, wie die «Deutsche Japan-Post» berichtet, nicht weniger als 30 Fabriken zur Herstellung von kondensierter Milch. Da aber ihr Fabrikat zu schlecht an Qualität war und die Konkurrenz des Imports kondensierter Milch nicht überwinden konnte, ist der grösste Teil wieder eingegangen. Hauptgrund war allerdings auch die Einführung der Verbrauchssteuer auf Zucker nach dem Krieg mit China. Jetzt gibt es nur noch einige wenige Fabriken, die sich mit der Herstellung kondensierter Milch befassen. Die bedeutendsten derselben sind die von Hanashima in Idzu und die von Fukui in Boshu. Aber auch diese wenigen Fabriken haben nicht mit Gewinn arbeiten können, während der Import kondensierter Milch vom Auslande immer grösser geworden ist. Im vorigen Jahre ist nun auf Antrag der heimischen Fabrikanten die Verbrauchssteuer auf Zucker für die Milchkonsolidation erlassen worden, so dass das Geschäft seitdem etwas besser gegangen ist. Ausserdem soll in dem neuen Zolltarif von 1911 ein Zoll von 6 Sen pro Tin auf eingeführte, kondensierte Milch vorgesehen sein.

Das Ministerium für Handel und Landwirtschaft soll übrigens planen, eine grosse Gesellschaft für die Fabrikation von Butter und kondensierter Milch in Verbindung mit den Hauptmolkereien in Tokyo ins Leben zu rufen, um die jährliche Einfuhr dieser Erzeugnisse im Werte einiger Millionen Yen zu verhindern. Dadurch hofft man auch der Viehzucht einen neuen Ansporn zu geben, da die Milch bisher wegen Ueberproduktion im Sommer dem Verderben anheimfiel, ehe sie verarbeitet werden konnte.

Anschliessend an vorstehende Ausführungen weist die schweizerische Gesandtschaft in Tokyo darauf hin, dass eine grosse Ausdehnung der Milchwirtschaft in Japan, wegen Mangel an geeignetem Futter nicht möglich ist. Fast alles Land ist zur Reiskultur herbeigezogen und die Wiesen fehlen. Der Konsum von frischer Milch ist bei den Japanern noch gering und es dürfte, wenn Milch mehr als bisher Volksnahrung geworden sein wird, kein Material mehr zum Kondensieren übrig bleiben.

Die Einfuhr kondensierter Milch nach Japan hatte folgende Werte: 1908, 909,160 Dutzend Büchsen im Werte von Yen 2,389,296; 1907, 834,761 Dutzend Büchsen im Werte von Yen 2,062,211; 1906, 622,441 Dutzend Büchsen im Werte von Yen 1,508,774 (1 Yen = Fr. 2.60).

Bei den zahlreichen Versuchen, welche die japanische Regierung mit dem Importe von fremden Viebrassen gemacht hat, sollen sich die Simmenthalertiere als die für Japan geeignetsten erwiesen haben.

— Aussenhandel Grossbritanniens. Der Gesamtwert der Einfuhr Grossbritanniens im I. Quartal des Jahres 1909 bezifferte sich auf £ 155,976,894 gegen £ 160,881,499 in dem gleichen Zeitraume des Vorjahres, derjenige der Ausfuhr auf £ 88,732,171 gegen £ 99,268,041 in den entsprechenden Monaten des Jahres 1908.

Auf die einzelnen Warengattungen verteilte sich die Ein- und Ausfuhr wie folgt:

|   | Einfuhr    |            | Ausfuhr    |            |
|---|------------|------------|------------|------------|
|   | 1908       | 1909       | 1908       | 1909       |
| Nahrungsmittel, Getränke und Tabak      | 60,688,918 | 57,615,108 | 4,487,891  | 4,735,429  |
| Rohmaterialien und Halbfabrikate        | 62,705,538 | 62,378,879 | 12,620,902 | 11,475,752 |
| Fabrikate                               | 36,893,978 | 35,360,490 | 80,850,643 | 70,819,740 |
| Verschiedenes (einschliessl Poststücke) | 593,065    | 622,417    | 1,359,105  | 1,701,250  |

Exposition internationale à Bruxelles en 1910. Sur le préavis de l'office central suisse pour les expositions, le Conseil fédéral a décidé, en date du 27 avril dernier, que la Suisse ne participerait pas officiellement à cette Exposition. L'office central est chargé, par contre, de l'organisation et de la décoration générales des groupements privés constitués par les exposants suisses et recevra, dans ce but, une subvention fédérale.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Prächtiger gesunder Frühlings-Aufenthalt, sowie schönes Ausflugsziel in der Nähe der romantischen Wolfsschlucht für Spaziergänger. (1201)  
**Hotel Kurhaus „Einhorn“** mit neuer Dependancen in Wolfenschlüssen im sonnigen Engelbergertal. Geschützte Lage. (Elektr. Bahn)  
 Ein ideales Plätzchen zu einem herrlichen Erholungsaufenthalt. Rings um Kurhaus „Einhorn“ grüne, blumige Wiesen und blühende Obstgärten. Grosser, eigener Garten. Behagliche Einrichtung im Hause. Auf eine schmackhafte vorzügliche Küche wird besondere Sorgfalt verwendet. Pensionspreis Vor- und Nachsaison Fr. 4—4.50. Hochsaison Fr. 4.50—5. Billigste Berechnung für Touristen und Ausflügler. Prosp. u. Refer. gratis. Familie Christen-Reinhard.

**Aktiengesellschaft**  
 der  
**von MOOS'schen Eisenwerke Luzern**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
 Samstag, den 22. Mai 1909, vormittags 10 1/2 Uhr,  
 im Verwaltungsbüro am Kasernenplatz Nr. 1 in Luzern

**Traktanden:**

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes 1908.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Genehmigung eines vom Verwaltungsrat abgeschlossenen Vertrages betr. Abtretung der Rechte und Servituten auf dem Elektrizitätswerk Rathausen.
4. Statutengemässe Wahlen in den Verwaltungsrat, sowie der Revisoren.

Die Jahresbilanz, die Gewinn- und Verlust-Rechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisoren können bis zum 22. Mai auf dem Bureau der Gesellschaft am Kasernenplatz eingesehen werden; ebendasselbst sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung bis spätestens den 22. Mai, vormittags 10 Uhr, zu beziehen. (13361)

Luzern, 10. Mai 1909.

Der Verwaltungsrat.

**Société anonyme d'Immeubles locatifs**  
**VEVEY**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
 pour le samedi, 29 mai 1909, à 3 heures de l'après-midi,  
 à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1<sup>o</sup> Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2<sup>o</sup> Lecture du bilan et du rapport du conseil d'administration.
- 3<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs. (13511)
- 4<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5<sup>o</sup> Nomination des contrôleurs.
- 6<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont mis à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, Alfred Jomini, rue Louis Meyer 16, à Vevey.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées, sur justification des titres, au bureau du secrétaire susnommé.

Vevey, le 10 mai 1909.

**Le conseil d'administration.**

**Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)**

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — Patent Nr. 27199

**Ketten aller Art**



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke  
**Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft**  
 NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. 50

**Sobien erschienen**

**Adressbuch von Biel**

Leubringen, Mäglingen, Bözingen, Mett, Madretsch, Nidau. (1249)

1909 — 1910

Mit Stadtplan. Preis geb. Fr. 5.—  
 Buchdruckerei Schüller A. G., Biel

Amerik. Buchführ. lehrtr. gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsprospekt. H. Frisch, BÜcherexperte Zürich. B.15. 14.



## Rheinschiffahrt nach und von Basel

Wir empfehlen uns zur Spedition von Gütern aller Art von od. nach den See- u. Rheinhäfen ganz per Wasser, vermittelt unserer eigenen erstklassigen Schiffe. **Spezialität:** Grösstransporte, wie Getreide, Saaten, Eisen, Holz, Kohlen, Erze, usw. Frachten und Auskünfte erteilen bereitwilligst (1265.)

### Steinacher & Rueff, in Basel

Internationale Transporte  
Gesellschafter und Vertreter der Rheinschiffahrtsgesellschaft „Rheinstrom“, Vereinigte Speditoren und Schiffer, Mannheim.

Schiffspark, 240 eiserne Schiffe mit eigenen Schleppern, Schwimmkränen, Dampflichter mit Excavator. Eigene Ladequais in Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam.

## Société immobilière du Grand Pont Grand St-Jean à LAUSANNE

Les actionnaires sont convoqués en (1361.)  
**assemblée générale ordinaire**  
pour le **mardi, 25 mai 1909**, à 5 heures du soir, au bureau de MM. Redard et Grossi, à Lausanne, n° 4, rue Centrale.

#### Ordre du jour:

Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.  
Répartition du bénéfice. Fixation du dividende.  
Nomination des contrôleurs.  
Divers et propositions individuelles.  
Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires, au siège social, 4, rue Centrale.  
Lausanne, 11 mai 1909.

Le conseil d'administration.

## Drahtseilbahn Biel-Leubringen

### Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel Beau Site in Leubringen.

#### Traktanden:

- Beschlussfassung über den projektierten Umbau der Bahn und Erteilung der nötigen Kompetenzen an den Verwaltungsrat.
- Kapitalbeschaffung.
- Abänderung der Statuten.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes im Bureau des Sekretärs, Notar Ryf in Biel, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf unserer Bahn. (1172.)  
Biel, den 20. April 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Der Sekretär:  
Ls. G. Villars, Ryf.

## Société du Funiculaire Neuveville-St-Pierre, Fribourg

MM. les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale ordinaire**  
sur le **mardi, 25 mai 1909**, à 2 heures, au Café du Funiculaire, à Fribourg, avec l'ordre du jour suivant:

- Lecture du dernier procès-verbal.
- Rapport sur l'exercice 1908; approbation des comptes, répartition des bénéfices et décharge au conseil.
- Nominations statutaires.
- Divers.

Le compte de profits et pertes et le bilan déposent au bureau où les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 15 mai courant. (1359.)

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions jusqu'au mardi 25 mai, à midi, auprès de la Banque populaire suisse, à Fribourg.  
Fribourg, le 10 mai 1909.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: J. Brühlhart.

Verlangen Sie Spezialprospekt Nr. 202

## Reinige mit Luft

Erstklassiger Staubsaugapparat. (9)

Schmussmann & Cie., Techn. Abteilung  
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 110

## Fabrique de Chaux hydraulique et de Gypse Baerschwy (Canton de Soleure)

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Mercrèdi, 26 mai 1909, à 2 heures après-midi, à Bière, Hôtel Bielerhof

#### Ordre du jour:

- Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1908.
- Passation des comptes 1908.
- Rapport des contrôleurs.
- Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé. (1340)
- Nominatibh des contrôleurs et de leurs suppléants.
- Divers et imprévus.

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, à Baerschwy, où les actionnaires pourront en prendre connaissance dès le 12 mai. — Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres ou en indiquer les numéros, jusqu'au 19 mai, au bureau de la société, à Baerschwy, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.  
Baerschwy, le 7 mai 1909.

Le président du conseil d'administration.

## Motorwagenfabrik Arbenz A. G. Albisrieden-Zürich

### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 24. Mai 1909, 11 Uhr, im Lokale „Weisser Wind“, in Zürich I

#### Traktanden:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 1908 und des Berichtes der Kontroll-Stelle. (1356)
- Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- Wahl der Rechnungsrevisoren per 1909.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren stehen den Herren Aktionären vom 14. Mai an im Bureau der Gesellschaft in Albisrieden zur Einsicht zur Verfügung.

Stimmkarten können daselbst in Empfang genommen werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 22. Mai 1909.

Albisrieden-Zürich, den 12. Mai 1909.

#### Der Verwaltungsrat.

Die Inhaber der schweiz. Patente:

Schweiz. Patent Nr. 37,218,  
Robert Schällibaum, in Providence (Ver. St. v. A.): „Nenerung an Maschine zum Auflockern und Reinigen von Faserstoffen behufs Vorbereitung derselben zum Spinnen“, ferner

Schweiz. Patent Nr. 36,733,  
Manufacture d'horlogerie de Béthune, Béthune (Frankreich), „Waage mit selbsttätig bewegtem Laufgewicht und Registrierwerk“, wünschen zwecks Ausübung und Vertrieb des Patentgegenstandes mit Interessenten in Verbindung zu treten.

Offerten und Anfragen sind zu richten an Carl Müller, Patentanwalt, Bleicherweg 13, Zürich II. (13601)

Glaubiger Christ, 40 Jahre, ledig, repräsentationsfähig, seit 15 Jahren Reisender der Schuhbranche, fachmännisch, kaufmännisch gebildet, sucht (1357)

## Vertrauensposten

event. als Stütze des Chefs, Kassierer, Filialleiter, u. s. w., gleich welche Branche. Bescheidene Ansprüche. Kautions.

Offerten unter Chiffre J c 2837 Z an Haasenstejn & Vogler, Zürich.

## Probiert!

Nach meiner neuen, ganz eigenartigen Methode rentieren alle Inserate. Führen Sie das 9/11 Vorsatzsystem ein, das in meinem Lehrbuch der Insertionskunst genau beschrieben ist und Sie geben keinen Rappen mehr unnütz für Inserate aus. Preis Fr. 5.— (1060)  
: R. Obrecht, Wiedlisbach (Bern) :

## Einführung amerikanischer Buchführung

Diskrete Nachhilfe und Anleitung  
: Sanierungen  
M. Thédy, Bücher-Experte, Bern.  
Telephon 8220. (647)



## Schiffahrt, Spedition, Lagerung & Verzollung Buxtorf & Cie

Basel & Mannheim  
Sammelverkehre von & nach Deutschland, Frankreich, Spanien & Russland, Rhein- und Seeverkehr bei billigsten Frachten. (359)

### Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam  
Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch (118)

## Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

#### Zu vermieten

### Lager-Räumlichkeiten

in jeder gewünschten Grösse, Zürich III, Tramhaltestelle mit Geleise-Anschluss. (1151)

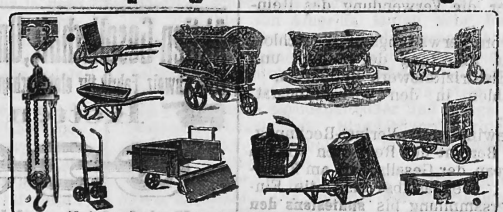
Laderampe, sowie Warenaufzug vorhanden, ebenso elektrisches Licht. Behufs näherer Details, sowie Beschichtigung sich zu wenden an:

„Victoria“ Genossenschaft für Immobilienverkehr  
Zürich, Bahnhofplatz-Löwenstrasse 71, Telephon 8484

#### Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (28)  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reihhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

### Transportgeräte Hebezeuge



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst  
Man verlange  
H. Corrodi-Hanbart, Zürich (687) Prospekt.